

DER VERSCHLEISSTEST

DIE HERSTELLER VON NACHRÜSTBELÄGEN VERSPRECHEN MEHR POWER UND WENIGER VERSCHLEISS. OB DAS STIMMT, HABEN WIR ERSTMALS GEPRÜFT. ZWÖLF NACHRÜST- UND NEUN SERIENBELÄGE IM VERSCHLEISS- UND BREMSKRAFTTEST.

Quietscht Ihre Scheibe, oder bremsen Sie Ihnen nicht bissig genug? Dann hilft vielleicht ein Nachrüstbelag. Ob sich Ihre Bremse schnell und kostengünstig tunen lässt, zeigt unser großer Verschleiß- und Bremspowertest. Zwölf Nachrüst- und neun Serienbeläge stellen sich der Frage, welcher besser ist. Vorab das Wichtigste: Sollten Sie sich für einen Nachrüstbelag entscheiden, müssen Sie wissen, daß jedwede Garantie erlischt, wenn Defekte an der Bremse auftreten, oder sie sich durch einen Sturz, der auf Bremsversagen zurückzuführen ist, verletzen. Martin Schäfer von Magura: „Wer nicht mit unserem Serienbelag unterwegs ist, riskiert einen Defekt der Bremse! Unsere organischen Beläge sind speziell auf die Wärmeableitung der Bremse ausgelegt. Verwendet man zum Beispiel einen Metallbelag, kann sich der Bremssattel überhitzen und die Bremse ausfallen.“

BREMSKRAFT UND VERSCHLEISS

Jeder Nachrüstbelag wird mit einer Referenz-Bremse, einer Hayes „HFX 9“, mit gleicher Umgebungstemperatur und Scheibengröße, getestet.

Gleichzeitig kommen die Serienbeläge mit der Serienbremse zum Vergleich auf den Teststand. Zuerst bestimmen wir die Hysterese und leiten anschließend aus ihr die Bremskraft und Dosierbarkeit des Belags ab. Danach müssen die Beläge einer Dauerbelastung von 1000 Bremsungen standhalten. Für diesen Test haben wir eine Bremskraft gewählt, wie sie vor einer normalen Kurve auf die Bremse wirken würde. Mit 300 Newton Bremskraft werden die Beläge auf die Scheibe gedrückt. Zwischen den einzelnen Intervallen wird den Belägen Zeit gegeben, sich kurz abzukühlen.

Nach dem Test messen wir elektronisch, wie viel vom Belagvolumen in Rauch aufgegangen ist. Daraus lässt sich dann der prozentuale Verschleiß der Beläge ermitteln. Je höher der Wert, desto eher müssen neue Beläge her.

FAZIT

Die höchste Bremsleistung erzielen immer noch die Serienbeläge von Magura, Formula und Shimano. Einzig der Swisstop-Nachrüstbelag kommt mit seiner Power an die Serie heran. Die



Shimano „M07“ sah nach hartem Einsatz häufig so aus. Der Verschleißtest bringt das gleiche Ergebnis.

Preise der Nachrüstbeläge sind recht hoch. Nur im Verschleiß sind einige Nachrüstbeläge besser: So zum Beispiel EBCs „red“. Extrem hoch dagegen der Verschleißwert des organischen Stoppers von Shimano. Er liegt bei stolzen 39 Prozent nach 1000 Bremsungen. Wir raten: Bleiben Sie besser bei Ihren Original-Belägen. Die Bremsen meist am besten, sind günstig und fallen unter die Garantie des Herstellers.

SERIENBELÄGE IM HÄRTESTEST

BELAG	VERTRIEB	PREIS	BREMSKRAFT		VERSCHLEISS	FAZIT	BIKE-URTEIL**
		Euro	nass (Newton)	trocken	%		
AVID „METALL“	www.sportimport.de, Tel. 04405/92800	9,10	332,6	357,4	8,1	Hoher Verschleiß, Bremsleistung gut, leichtes Quietschen	gut
FORMULA „SINTER“	www.cosmicsports.de, Tel. 0911/3107550	ab 11,90	390,3	359,4	10,6	Recht hoher Verschleiß, trotzdem gute Bremsleistung	befriedigend
FORMULA „ORGANISCH“	www.cosmicsports.de, Tel. 0911/3107550	ab 11,90	364,7	498,9	2,79	Hohe Bremsleistung, kaum Verschleiß, kaum Quietschen	sehr gut
HAYES „SINTERMETALL“	www.hajos-sport.de, Tel. 08395/544	24,90	296,5	372,5	4,9	Verschleiß im Mittelfeld, nass recht schwache Leistung	gut
HOPE „ORGANISCH“	www.hopetech.com, Tel. 0044/1282851200	ab 20	283,7	370,7	2,6	Bremsleistung gut, kein Quietschen, nass etwas schwach	gut
MAGURA „PERFORMANCE“	www.magura.com, Tel. 07333/96260	ab 18,90	473,75	525,95	5,5	Serienbelag: mittlerer Verschleiß, höchste Power	super
MAGURA „ENDURANCE“	www.magura.com, Tel. 07333/96260	ab 18,90	356,2	454,95	1,5	Weniger Power als der „Performance“, kaum Verschleiß	sehr gut
SHIMANO „M06“	www.paul-lange.de, Tel. 0711/258802	15,41	430,5	386,6	4,4	Quietscht nass infernalisch, hohe Bremskraft	sehr gut
SHIMANO „M07“	www.paul-lange.de, Tel. 0711/258802	15,41	267,05	415,2	39	Extrem hoher Verschleiß! Gute Bremsleistung trocken	mit Schwächen

NACHRÜSTBELÄGE IM HÄRTESTEST

BBB „DISC STOP“	www.sportimport.de, Tel. 04405/92800	16,95	291,15	322,8	4,7	In jeder Disziplin mittelpfächtig, recht günstig	gut
BONTRAGER „BRAKE PAD“	www.bontrager.com, Tel. 0180/3507010	14,99	240,45	271,05	8	Günstig im Preis, schwache Bremspower	befriedigend
EBC „GOLD“	www.toxoholics.de, Tel. 06331/258160	29,95	363,7	386,05	3,8	Hoher Preis, viel Power und wenig Verschleiß	sehr gut
EBC „GREEN“	www.toxoholics.de, Tel. 06331/258160	19,95	174,35	241,7	3,9	Sehr schwach bei Nässe und im Trockenen	befriedigend
EBC „RED“	www.toxoholics.de, Tel. 06331/258160	25,95	177,4	259,15	1,3	Für einen DH-Belag sehr schwach, top Verschleiß	gut
FIBRAX „ASH 990 S“	www.fasi-online.de, Tel. 05551/2246	18	321,4	325,4	3,4	Guter Durchschnittsbelag, geringer Verschleiß	gut
FIBRAX „ASH 990“	www.fasi-online.de, Tel. 05551/2246	18	266,8	337,15	2,8	Quietscht nass wie trocken, bremsst zuverlässig	gut
GALFER	www.mvtrading.com, Tel. 08841/626585	um 20	337,5	340,55	4,9	Sehr gute Nass-/Trockenwerte, kein Quietschen	sehr gut
KOOLSTOP „KS-D600“	www.koolstop.com, Tel. 0031/206107033	ab 19	285,35	334,95	3	Unauffälliger Belag, durchschnittliche Power	gut
SWISSSTOP „DISC BRAKE PAD“	www.tunds.com, Tel. 07125/937676	20,90	312,55	419,35	4,4	Recht gute Bremskraft, akzeptabler Verschleiß	gut
TRICKSTUFF „PERFORMANCE RS“	www.trickstuff.de, Tel. 0761/7074192	24,95	260,3	355,6	8,5	Bremspower ist in Ordnung, Verschleiß zu hoch	gut
TRICKSTUFF „PERFORMANCE S“	www.trickstuff.de, Tel. 0761/7074192	19,95	235,45	309,45	10,8	Für die Bremskraft zu hoher Verschleiß	befriedigend